

## Vorwort

Die 11. IRIS Konferenz stand unter dem Motto der Reduktion der Komplexität: Durch Recht und IKT. Die Ergebnisse dieser Tagung sind in diesem nunmehr bereits 9. Jahrbuch der Rechtsinformatik, dem Tagungsband der IRIS, zusammengefasst.

Als Herausgeberteam haben wir wieder die Aufgabe übernommen, das wissenschaftliche Leben der IRIS schriftlich in einem Tagungsband zusammenzufassen, und zwar gemäß dem Leitmotiv der IRIS: „Die im Informationszeitalter unentbehrlichen wissenschaftlichen und praktischen Leistungen der Rechtsinformatik sollen einem breiten Publikum in umfassender und gut lesbarer Form vorgestellt werden.“ Wie gewohnt umfasst dieses nicht nur neue wissenschaftliche Erkenntnisse, sondern auch die praktischen Anwendungen der Rechtsinformatik und deren Problemstellungen.

Das Jahrbuch ist in 13 Themengruppen gegliedert:

- Plenarvorträge
- E-Government und E-Justiz
- E-Demokratie
- E-Taxation
- Wissens- und Prozessmanagement
- Rechtsinformation
- Juristische Informatiksysteme und Anwendungen
- LEFIS
- Datenschutz
- IT-Recht und Urheberrecht
- E-Commerce und E-Learning
- Rechtstheorie
- Rechtsvisualisierung.

Die Organisatoren der IRIS 2008 sind vielen zu Dank verpflichtet, damit diese wissenschaftliche Plattform der Rechtsinformatik in Zentraleuropa abgehalten werden kann. Unter den vielen Unterstützern sind besonders zu erwähnen: die Universitäten Wien (Arbeitsgruppe Rechtsinformatik und WZRI Wiener Zentrum für Rechtsinformatik) und Salzburg (Schwerpunkt Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt), die mitveranstaltenden Organisationen OCG Oesterreichische Computer Gesellschaft (Arbeitskreis Rechtsinformatik), GI Gesellschaft für Informatik (Fachausschüsse Rechtsinformatik und Verwaltungsinformatik sowie Fachgruppe Juristische Infor-

matiksysteme), Juristenverband, Internationale Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie, Österreichisches Rechtsinformationssystem RIS und RTR Rundfunk & Telekom Regulierungs-GmbH, die Programmgestalter *Erich Schweighofer* und *Friedrich Lachmayer*, das wissenschaftliche Programmkomitee, die Schwerpunktkoordinatoren der Workshops: E-Government: *Roland Traunmüller* und *Erich Schweighofer*; E-Justiz: *Martin Schneider*; E-Tax: State and Perspectives *Josef Makolm* und *Gerti Orthofer*; Wissensbasiertes Prozessmanagement in Verwaltungsnetzwerken: *Angela Dovifat*, *Maria Wimmer*, *Dimitris Karagiannis* und *Ralf Klischewski*; E-Democracy: *Alexander Prosser*; Juristische Informatiksysteme: *Burkhard Schafer*; Anwendungen: *Doris Liebwald*; Rechtsinformation: *Erich Schweighofer*; E-Commerce: *Stefan Eder* und *Wolfgang Freund*; Telekommunikationsrecht: *Robert Queck*; E-Learning: *Thomas Menzel* und *Anthony Antoine*; Theorie der Rechtsinformatik & IT-Recht: *Erich Schweighofer*; Rechtstheorie: *Friedrich Lachmayer*, *Michaela Strasser* und *Lorenz Schulz*; Rechtsvisualisierung: *Colette Brunschwig*; Science Fiction und Utopien: *Peter Lechner* und *Peter Parycek*; Urheberrecht: *Walter Blocher* und *Andreas Wiebe*; Datenschutz: *Dietmar Jahnel*; Suchtechnologien für Juristen: *Franz Kummer*; LEFIS (LEgal Framework for the Information Society) Workshop: *Fernando Galindo* und *Erich Schweighofer*; IT-Sicherheitsrecht: *Dirk Heckmann*; die Konferenzkoordinatoren *Ines Staufer*, *Anton Geist* und *Gisela Heindl*; der Webmaster *Anton Geist* sowie das lokale Organisationsteam an der Universität Salzburg unter der Koordination von *Dietmar Jahnel* und *Peter Mader*.

Durch die Mutterschaftkarenz von *Gisela Heindl* hat *Christian Szücs* die Hauptlast des Editings des „Salzburger Drittels“ getragen, was durch seine Nennung als Mitherausgeber zum Ausdruck gebracht werden soll.

Den Autoren gebührt unser herzlicher Dank für ihre Beiträge. Das Herausgeberteam hat diese mit größtmöglicher Sorgfalt editiert. Es steht zu hoffen, dass dieser Tagungsband mit ähnlichem Interesse aufgenommen wird wie jene der Vorjahre!

Wien, im Juli 2008

*Erich Schweighofer, Anton Geist, Gisela Heindl und Christian Szücs*